

+ B E R G H E I M

+ D Ü S S E L D O R F

+ D U I S B U R G

+ K Ö L N

+ L E V E R K U S E N

+ M E T T M A N N

+ M Ö N C H E N G L A D B A C H

+ P U L H E I M

+ V I E R S E N

SPIELARTEN⁰⁹

Theaterfestival für Kinder und Jugendliche in NRW

10 STÜCKE IN 9 STÄDTEN VOM 13.9. BIS 23.11.09

LIEBES PUBLIKUM

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff
Staatssekretär für Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Kinder- und Jugendtheaterfestival »SPIELARTEN 09« hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1994 zu einem unentbehrlichen Bestandteil des Theaterangebotes für Kinder- und Jugendliche entwickelt. Das Festival feierte 2008 erfolgreich sein 15-jähriges Jubiläum und startet mit umso mehr Energie in sein spannendes 16. Jahr.

Auf hohem künstlerischem Niveau und mit viel Sinn für Außergewöhnliches präsentieren sich dieses Jahr die zehn ausgewählten Stücke aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien. Die Darstellungsformen reichen von Figurentheater mit fast lebensgroßen Textilfiguren über Theaterfassungen bekannter Kinderbücher bis zu Tanztheater und klassischem Schauspiel. Die Stücke erzählen von Märchen und vom Wünschen, von Freundschaften und Abenteuern, aber auch von Grenzerfahrungen und Liebe bis hin zum Tod. Alice und Gretel, Clyde und Bonnie, Romeo und Julia, das Schaf, die Ente und der Butt – alle Hauptakteure werden, da bin ich mir sicher, ihr junges Publikum in den Bann ziehen. Die Orte des Geschehens reichen vom Garten Eden bis nach Afghanistan. Die Bandbreite ist immens!

Freuen wir uns gemeinsam auf ein Festival, das zum Mitmachen und Mitfiebern einlädt, das berührt und zum Nachdenken anregt und das von seinen Organisatorinnen und Organisatoren wie immer mit Spaß und viel Engagement umgesetzt wird.

Ich wünsche den »SPIELARTEN 09«, seinen Veranstalterstädten, den ausgewählten Produktionen und vor allem dem Publikum viel Vergnügen bei dieser außergewöhnlichen Theatererfahrung.

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Schirmherr der »SPIELARTEN 09«

DIE KUNST DES ZUSCHAUENS – THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

//**DAS MATERIALHEFT** zum Stück bietet Informationen zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Es kann bei der Gruppenbuchung bei dem jeweiligen Veranstalter angefordert werden.

//**VOR- UND NACHBEREITUNG** kann zu einzelnen Aufführungen der SPIELARTEN gebucht werden. Die Theaterpädagogen kommen dazu in Ihre Klasse. Spielerische Übungen und szenische Improvisation greifen Aspekte der Inszenierung auf und entwickeln sie weiter. Dauer: 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Schule

//**DER BLICK DES ZUSCHAUERS – AUSSTELLUNGSPROJEKT** In diesem Projekt werden die Zuschauer aktiv. Eine Schulklasse erarbeitet unter Anleitung einer Theaterpädagogin und gemeinsam mit den LehrerInnen vor Ort eine eigene Ausstellung, die zur Eröffnung des Spielartenfestivals in ihrer Stadt präsentiert wird. Die Ausstellung hat eine Produktion des Festivals oder den Zuschauer selbst zum Thema. Die gestalterische Umsetzung eigener Ideen und Bilder lassen den Blick des Zuschauers sichtbar werden. Dauer: Impuls-, Projekt- und Abschlusseinheit von je 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Stadt.

//**DIE PROJEKTWOCHE FÜR ANGEHENDE ERZIEHERINNEN** stellt Ansätze theaterpädagogischer Arbeit vor und gibt Anregungen für die Einbindung von Theaterbesuchen in den Berufsalltag. Vorstellungsbesuche, Gespräche mit den KünstlerInnen und theaterpädagogische Praxisarbeit bieten intensive Einblicke in das Kinder- und Jugendtheater. Dauer: 3 bis 5 Tage.

//**DER WORKSHOP** für Multiplikatoren. Das Festival bietet interessierten PädagogInnen die Möglichkeit, in einem eintägigen Workshop Methoden und Grundlagen des Theaterspiels mit SchülerInnen kennenzulernen.



ZU SEHEN IN
BERGHEIM + DUISBURG
+ KÖLN + PULHEIM

Lille Kartoffler Figurentheater, Langenfeld

VOM FISCHER UND SEINER FRAU

Figurentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm, für alle ab 4 Jahren, 50 min.

Das Märchen der Brüder Grimm handelt von dem uralten Wunsch des Menschen nach »mehr«. Die ständige Unzufriedenheit mit dem bisher Erreichten ist für viele der Lebensantrieb. Leider birgt dieser in sich die Gefahr der Maßlosigkeit. In dem Märchen finden wir zwei Seiten des Lebens: der Fischer verharret, will sitzen bleiben, seine Frau drängt voran, will das Neue, die Erweiterung, das Wachsen. Erst soll der verwunschene Fisch das schöne Eigenheim besorgen, dann das Schloss, dann möchte man König sein, dann Kaiser, dann Papst und dann Gott. Mit dem letzten Wunsch kommt die Katastrophe und der Absturz. Der Fischer und seine Frau sitzen zum Schluss wieder im Nachtopf oder wie es bei Grimm eindrücklich heißt: in ihrem »ollen Pisspott«.

Idee und Spiel: **Matthias Kuchta** Inszenierung: **Paula Artkamp** Figurenbau und Requisiten: **Mechthild Nienaber** und **Matthias Kuchta**

Lille Kartoffler Figurentheater ist Matthias Kuchta. Er interpretiert Grimm und Andersen Märchen als Schauspieler und Geschichtenerzähler mit lebensgroßen Textilfiguren – allesamt skurrile »sehr menschliche« Geschöpfe. Die wenigen, aber präzisen Requisiten lassen Raum für eigene Fantasie. Sein facettenreiches Spiel mit Figur und Stimme, die einfühlsame Art, das Publikum mit einzubeziehen, schaffen ein unverwechselbares Erlebnis. www.lille-kartoffler.de



ZU SEHEN IN
BERGHEIM + DÜSSELDORF
+ DUISBURG + KÖLN + LEVERKUSEN
+ METTMANN + MÖNCHENGLADBACH
+ PULHEIM + VIERSEN

Theater Marabu, Bonn

EIN SCHAF FÜRS LEBEN

nach dem Bilderbuch von Maritgen Matter, für alle ab 6 Jahren, 55 min.

Ein Schaf und ein Wolf allein in der Nacht unterwegs: Kann das gut gehen? Klar weiß jedes Kind, dass das Schaf in höchster Gefahr ist und der Wolf hat zu Beginn auch ganz klare kulinarische Absichten. Er überredet Schaf zu einer nächtlichen Schlittenfahrt, um fernab von den anderen Bauernhoftieren das Schaf an einem stillen Plätzchen zu verspeisen. Doch das Schaf ist nicht nur naiv, sondern auch äußerst liebenswert und witzig, es hat alles was einen guten Freund ausmacht. Schon bald heißt es: Freundschaft oder Hunger? Denn Wolf hat Schaf schon bald zum Fressen gern ... »Claus Overkamp inszeniert *Ein Schaf fürs Leben* fantastisch musikalisch als Hörspiel zum Sehen. Das Ganze ist ein hinreißend sinnliches Theatervergnügen.« (Bonner Generalanzeiger)
Eingeladen zum 25. Kinder- und Jugendtheatertreffen NRW 2009.

Mit: **Tina Jücker** und **Tomasso Tessitori** Inszenierung: **Claus Overkamp** Ausstattung: **Regina Rösing**

Das *Theater Marabu* ist ein professionelles Gastspieltheater mit eigener Spielstätte im Kulturzentrum Brodfabrik e.V. in Bonn. Seit 16 Jahren wird unter der künstlerischen Leitung von Tina Jücker und Claus Overkamp jährlich eine Theaterproduktion für Kinder (und Erwachsene) erarbeitet. Die künstlerische Vielfalt und die Suche nach dem Ungewöhnlichen stehen im Mittelpunkt. Der Dialog mit den Zuschauern ist dabei besonders wichtig. Das Theater Marabu ist mit seinen Produktionen auf den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals vertreten und für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet worden. www.theater-marabu.de



De Stille, Breda (NL)

ALICE

Tanztheater für alle ab 6 Jahren, 50 min.

Tanztheaterstück über Alices bizarre Reise durch fantastische Landschaften ihrer Traumwelt. Jack Timmermanns inszeniert diesen Klassiker als eine Verkettung von zahlreichen Verfolgungen und plötzlichen Wendungen. Türen in unterschiedlichen Größen öffnen Gucklöcher in die Küche der Phantasie, wo die seltsamsten Speisen zubereitet werden. Immer wieder verirrt sich Alice in ihrer Fantasiewelt, ändert ihre Erscheinung und Größe. Während ihrer Suche nach dem Kaninchen trifft sie auf märchenhafte Figuren, denen sie manches Mal lieber nicht begegnet wäre. Sie findet sich in einer Welt wieder, wo die Maus, die Katze, die Raupe und die Königin sich nicht für die Weisheit des Allwissenden interessieren. Sie endet in einem Strudel der Verrücktheiten und der Wunsch nach Hause zu kommen wird immer größer.

Mit: **Jonas Furrer, Leonor Carneiro, Katarzyna Korc** und **Wiktoria Czakon** Choreographie: **Jack Timmermanns**

De Stille unternimmt in ihrer Arbeit den Versuch, Dinge zu sagen, die mit Worten nicht zu ausdrücken sind. Die Stille – in Holländisch De Stille – nimmt Kinder mit auf eine Reise von der konkreten alltäglichen Welt in die abstrakte Welt der Sinne. Wenn Kinder ihre eigenen Gefühle wieder erkennen und ihre eigene Vorstellungskraft erfahren, werden ihnen die Tanzstücke zugänglich. De Stille möchte die Vorstellungskraft der Kinder anregen, um sie zum Spielen zu führen. Tanz ist Kommunikation, die gesprochene Sprache muss nicht verstanden werden. Die Sprache des Tanzes ist international. www.destilte.nl

ZU SEHEN IN

BERGHEIM + DÜSSELDORF

+ KÖLN + LEVERKUSEN

+ METTMANN + PULHEIM + VIERSEN



COMEDIA THEATER Köln

ROMEO UND JULIA (DE)

von Bischof / Bodinek / Blum nach William Shakespeare, für alle ab 6 Jahren, 60 min.

Die italienische Stadt Verona vor rund 500 Jahren. Hier spielt die Geschichte der zwei jungen Liebenden, die nicht zusammenkommen dürfen, weil ihre Familien verfeindet sind. In dieser Schweizer Theaterfassung sind die Darsteller Erzählende wie Spielende. Ein feiner Schalk im Ton sorgt dafür, dass selbst die rauen und tragischen Situationen große Leichtigkeit behalten und die Liebe und ihre Folgen adäquaten Ausdruck finden. Die Einfachheit in Erzählweise und Struktur der Geschichte macht sie zu einem Stoff, der schon Kindern unter die Haut zu gehen vermag. Und so nähern die Autoren leise die Geschichte der Gegenwart an, zeigen, dass sich die verfeindeten Familien auch heute finden könnten. Weil es in unserer so genannt freien Gesellschaft noch immer unsinnige Vorschriften und Vorurteile gibt.

Mit: **Bettina Muckenhaupt, Klaus Schweizer** und **Jean Bermes** Inszenierung: **Rüdiger Pape** Musik: **Jean Bermes** Ausstattung: **Regina Rösing**

Das Kinder- und Jugendtheater der COMEDIA steht seit seiner Gründung 1974 – als Ömmes & Oimel – für inhaltlich und ästhetisch herausforderndes Theater. In der Spielzeit 2009/10 führt es unter neuem Namen diese Arbeit im Kinderkulturhaus in der ehemaligen Feuerwache Vondelstraße fort. Das Repertoire des COMEDIA THEATERS Köln enthält sowohl Bearbeitungen großer Stoffe und klassischer Kinderliteratur als auch zeitgenössische Autorenstücke und Ensemble-Produktionen. Ein differenziertes theaterpädagogisches Programm ist Bestandteil des Spielplans. www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN

DUISBURG + PULHEIM

+ VIERSEN



Theater mini-art, Bedburg-Hau

ENTE, TOD UND TULPE (UA)

nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, für alle ab 7 Jahren, 50 min.

»Wer bist du und was schleichst du hinter mir her?« fragte die Ente. »Schön, dass du mich endlich bemerkst«, sagte der Tod. »Ich bin der Tod.« Die Ente erschrak. Das konnte man ihr nicht übel nehmen. »Und jetzt kommst du mich holen?« »Ich bin schon in deiner Nähe, so lange du lebst, nur für den Fall.« »Für den Fall?« fragte die Ente. »Na, falls dir etwas zustößt. Ein schlimmer Schnupfen, ein Unfall, man weiß nie.« Einen Sommer lang verbringen sie ihre Zeit gemeinsam, schwimmen im See, sitzen auf einem Baum oder im Gras, erzählen und schweigen und wärmen einander, wenn ihnen kalt ist. Fast könnte man es Freundschaft nennen. Eine zarte, humorvolle und einfühlsame Geschichte, ein Schauspiel mit Figuren und Musik.

Mit: **Crischa Ohler** und **Sjef van der Linden** Inszenierung: **Rinus Knobel** Figuren: **Mo Bunte**

Das deutsch-niederländische Theater mini-art wurde 1993 mit dem Ziel gegründet, innovative Kultur für Kinder und Jugendliche zu fördern. mini-art steht modellhaft für grenzüberschreitende Theaterarbeit und für die Vernetzung von Theater und Schule in einer Region. Daneben bietet mini-art dramapädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche und Lehrerfortbildungen an. Das Ensemble präsentiert seine Eigenproduktionen zum Teil in beiden Sprachen in einer eigenen Spielstätte und auf Gastspielen im In- und Ausland. www.mini-art.de

ZU SEHEN IN

DÜSSELDORF + DUISBURG

+ KÖLN + METTMANN

+ MÖNCHENGLADBACH + VIERSEN



ZU SEHEN IN
KÖLN + LEVERKUSEN
+ MÖNCHENGLADBACH

Suchner / Walgenbach, Wuppertal

BOHM UND BÖHMER

Eine herrliche Ballade über zwei Besondere von Lars Vik, für alle ab 8 Jahren, 70 min.

BOHM und BÖHMER sind zwei wohnungslose Überlebenskünstler, denen nicht viel geblieben ist außer ihrer Freundschaft und einer glühenden Leidenschaft für Geschichten von Riesen, Zwergen, dummen Königen und Jungen, die ewig leben wollen. Mit BOHM und BÖHMER hat der norwegische Theaterautor Lars Vik zwei komische und mutige Figuren geschaffen. Sie gehen keinem Scharmützel aus dem Weg, wenn es darum geht, der bessere Geschichtenerzähler zu sein, die wirklich wichtige Geschichte zu erzählen und den anderen vorzuführen. Gleichzeitig aber geben sie tiefe Einblicke in ihre Sehnsüchte und Enttäuschungen, Ängste und Hoffnungen. Freunde eben.

Mit: **Wolfgang Suchner** und **Winni Walgenbach** Inszenierung: **Birgit Pacht**

*Die Musiker und Schauspieler **Wolfgang Suchner** und **Winfried Walgenbach** sind seit vielen Jahren ein eingespieltes Team. Sie spielten u.a. von 1986 bis 2001 gemeinsam beim Wuppertaler Ensemble »ERNST Musiktheater«. Für die Produktion »Bohm und Böhmer« fanden die beiden in der Schauspielerin und Regisseurin **Birgit Pacht** eine passende Ergänzung. Das Stück wurde konzipiert für außergewöhnliche Orte: über die »Zwischennutzungsagentur« spielte es in Wuppertal in vielen unterschiedlichen leerstehenden Ladenlokalen. Es entfaltet aber auch in Theaterräumen seine poetische Wirkung. www.bohm-boehmer.de*



ZU SEHEN IN
DÜSSELDORF + DUISBURG
+ KÖLN + METTMANN
+ MÖNCHENGLADBACH

theaterkohlenpott, Herne / Cantadoras, Essen

ZABIBI UND MUZALIFA

von Bente Jonker, für alle ab 12 Jahren, 60 min.

Zabibi und Muzalifa, zwei afghanische Mädchen, mussten im Jahr 2001 aus ihrer Heimat fliehen. Aus einem Land voller Bomben und Minen. Wo jedes Haus zerstört wurde durch den Krieg. Wo es Mädchen nicht erlaubt ist, allein auf der Straße zu sein oder ihren Schleier abzulegen. Wo zehnjährige Mädchen mit alten Männern verheiratet werden und nicht in die Schule gehen dürfen. Sie treffen sich in einem Flüchtlingslager in Pakistan. Dort erzählen, spielen, singen sie ihre Lebensgeschichten. Ihre Zukunft ist ungewiss, dennoch blicken sie voller Hoffnung und Lebensfreude in ein neues Leben – getrieben von Wünschen und Sehnsüchten, die Jugendliche auf der ganzen Welt haben. Es ist die Geschichte einer großen Freundschaft. Ein Stück über Freiheit ohne die sich kein Wunsch erfüllen, keine Sehnsucht stillen lässt.

Mit: **Adriana Kocijan** und **Janin Roeder** Inszenierung: **Frank Hörner** Musik: **Ahmet Bektas**

*Das **theaterkohlenpott Herne** gehört zu den ältesten freien Theatern in NRW. Es wird vom Land NRW und der Stadt Herne gefördert und ist in den Flottmann-Hallen Herne zu Hause. Seit 2006/2007 ist es ein reines Kinder- und Jugendtheater, geleitet vom Regisseur **Frank Hörner** und der Dramaturgin und Theaterpädagogin **Gabriele Kloke**. Neben zwei Theaterproduktionen pro Spielzeit werden Projekte für und mit Jugendlichen angeboten. Das **theaterkohlenpott** arbeitet mit KünstlerInnen aus allen Sparten zusammen. www.theater-kohlenpott.de*



ZU SEHEN IN
BERGHEIM + DÜSSELDORF
+ DUISBURG + KÖLN
+ LEVERKUSEN
+ METTMANN + VIERSEN

Consol Theater, Gelsenkirchen

LOOKING FOR GRETEL (UA)

von Charles Way, für alle ab 12 Jahren, 80 min.

Gretel ist weg. Verschwunden. Dabei sollte sie eigentlich in ihrem Bett liegen und schlafen. Die Stiefmutter hat es noch nicht einmal bemerkt und der Vater trinkt wie immer in seiner Stammkneipe. Hänsel ist verzweifelt: wem soll er erzählen, was er beobachtet hat? Die Eltern interessiert es nicht, die Polizei würde ihn auslachen, weil er sich nicht einmal sicher ist, ob er wirklich Gretel gesehen hat, wie sie mit einem Fremden wegging. So gibt sich Hänsel allein auf Gretels Spur, die ihn zu einem Geheimnis vordringen lässt, dem er sich erst nach und nach zu stellen bereit ist. Charles Way übersetzt das Märchen von Hänsel und Gretel in einen Krimi unserer Zeit. Und wie in der Vorlage schaffen es die Kinder, ihren skrupellosen Eltern einen Strich durch die Rechnung zu machen und ihr bisheriges Leben hinter sich zu lassen.

Mit: **Eva Horstmann**, **Markus Kirschbaum**, **Hanna Charlotte Krüger** und **Tobias Novo** Inszenierung: **Andrea Kramer** Dramaturgie: **Catharina Fillers** Ausstattung: **Sabine Kreiter**

*2001 wurde das **Consol Theater** in Gelsenkirchen eröffnet und hat sich zu einem renommierten Kinder- und Jugendtheater entwickelt. Seither bietet es Theaterangebote für alle Generationen. Der größte Teil der engagierten Arbeit wird der Förderung künstlerischer Entwicklung gewidmet. Die Inszenierungen befassen sich bewusst mit aktuellen Themen aus der Lebensrealität von jungen Menschen. Das **Consol Theater** ist nicht zuletzt durch engen Kontakt und regen Austausch mit seinem Publikum lebendig. Besonders stolz ist es auf die Erfolge und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Festivals. www.consoltheater.de*



ZU SEHEN IN
DÜSSELDORF + KÖLN
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM

Trotz Ensemble, Eupen (B)

PROJEKT EDEN

Tanztheater für alle ab 15 Jahren, 55 min.

Sie waren immer schon da, die Äpfel, mitten im Garten und nicht zu verfehlen. Eigentlich soll man sie nicht anfassen. Ja, ja, schon mal irgendwo gehört ... Aber einmal gebissen, und nichts ist mehr wie zuvor. Plötzlich ist es da, das Türchen zum Erwachsenwerden. Groß werden. Frau werden. Erste staksige Schritte ins Leben. Es gibt immer neue Äpfel, in die es zu beißen gilt, immer neue Erfahrungen, die gemacht werden wollen. Mal kommt die Ohrfeige. Dann der Stöckelschuh. Es wird losgeprustet, geküsst, gezofft, getanzt. Irgendwann meldet sich das schlechte Gewissen. In den unbeschwerten Garten der Kindheit geht's nicht zurück. Das Leben geht jetzt einfach immer weiter. Und das mit viel Witz, Ironie und Lebenslust: immer weiter, weiter, weiter – vorwärts, rückwärts, seitwärts, Schritt; Hacke, Spitze, hoch das Bein!

Konzept und Spiel: Nicole Dahlen und Chantal Heck Musik: Yannick Franck Licht: Denis Willems

*Nicht ganz Theater, nicht ganz Tanz, nicht ganz vom Band: So könnte man die Eigenart des **Trotz Ensembles** bezeichnen, das 2007 in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens gegründet wurde. Mit »Projekt Eden« präsentiert das junge Ensemble sein Erstlingswerk, das Theater, Tanz, Gesang und elektroakustische Livemusik miteinander verbindet. www.trotzensemble.be*



ZU SEHEN IN
BERGHEIM + DÜSSELDORF
+ PULHEIM + VIERSEN

COMEDIA THEATER Köln

CLYDE UND BONNIE (DE)

von Holger Schober, für alle ab 15 Jahren, 70 min.

Tarantino war gestern, Clyde und Bonnie rocken heute. Bonnie heißt schon immer Bonnie, Eltern können grausam sein. Clyde heißt eigentlich Werner, aber Bonnie nennt ihn Clyde. Sie sind jung. Sie sind verliebt. Sie rauben Banken aus – oder stellen sich das so vor. Denn was ihre berühmten Namensvorgänger konnten, das können Clyde und Bonnie schon lange. Schluss mit Frust! Aber wenn man sich in die Schusslinie stellt, dann bekommt man hin und wieder auch eine Kugel ab. Holger Schober, der 2006 mit seinem Stück »Hikikomori« für den Deutschen Jugendtheaterpreis nominiert war, nimmt die wahre Geschichte der historischen Vorbilder zum Anlass, um ein B-Movie für das Theater zu schreiben, das im Hier und Heute spielt. Es geht um Jugendarbeitslosigkeit, soziale Verwahrlosung, Gewalt und wahre Liebe.

Mit: Rebecca Madita Hundt und Manuel Moser Inszenierung: Ulrike Stöck Ausstattung: Brigit Kofmel

*Das Kinder- und Jugendtheater der **COMEDIA** steht seit seiner Gründung 1974 – als Ömmes & Oimel – für inhaltlich und ästhetisch herausforderndes Theater. In der Spielzeit 2009/10 führt es unter neuem Namen diese Arbeit im Kinderkulturhaus in der ehemaligen Feuerwache Vondelstraße fort. Das Repertoire des **COMEDIA THEATERS** Köln enthält sowohl Bearbeitungen großer Stoffe und klassischer Kinderliteratur als auch zeitgenössische Autorenstücke und Ensemble-Produktionen. Ein differenziertes theaterpädagogisches Programm ist Bestandteil des Spielplans. www.comedia-koeln.de*

Mo. 28. September – Fr. 02. Oktober 2009

BERGHEIM
MEDIO.RHEIN.ERFT
BÜRGERHAUS QUADRATH-ICHENDORF

Mo. 28. September, 11.00 Uhr
Lille Kartoffler Figurentheater,
Langenfeld
»Vom Fischer und seiner Frau« 4+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Di. 29. September, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+
Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf

Mi. 30. September, 11.00 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Do. 01. Oktober, 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Looking for Gretel« 12+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Fr. 02. Oktober, 11.00 Uhr
COMEDIA THEATER Köln
»Clyde und Bonnie« 15+
MEDIO.RHEIN.ERFT

Stadt Bergheim in Zusammenarbeit mit der
BM Cultura GmbH
www.medio.rhein.erft.de

MEDIO.RHEIN.ERFT
Konrad-Adenauer-Platz 1
50126 Bergheim-Mitte

Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf
Rilkestraße, 50127 Bergheim

Kartenvorbestellung:
Tel. 02271. 89-777, Fax: 02271. 89-218
info@bm-cultura.de

Eintritt: Kinder + Jugendl. 3,50/Erw. 5.-

So. 20. September – Mo. 28. September 2009

DUISBURG
KOM'MA

So. 20. September, 15.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+

Mo. 21. September, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+

Di. 22. September, 11.00 Uhr
theaterkohlenpott, Herne/
Cantadoras, Essen
»Zabibi und Muzalifa« 12+

Mi. 23. September, 11.00 Uhr
Lille Kartoffler Figurentheater,
Langenfeld
»Vom Fischer und seiner Frau« 4+

Do. 24. September, 11.00 Uhr
COMEDIA THEATER Köln
»Romeo und Julia« 6+

Fr. 25. September, 11.00 Uhr
Theater mini-art, Bedburg-Hau
»Ente, Tod und Tulpe« 7+

Mo. 28. September, 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Looking for Gretel« 12+

KOM'MA
Duisburger Kinder- und Jugendtheater
Schwarzenberger Str. 147, 47226 Duisburg
www.theater-duisburg.de/spielkorb
www.kommatheater.de
www.theater-duisburg.de/vorhangauf

Kartenvorbestellung:
Di. – Fr. 10 – 13.30 Uhr, Tel. 0203. 283-84 86

Eintritt Kindertheater vormittags:
Kinder 2.-/Erwachsene 3,50
Eintritt Sonntags-Familientheater:
Kinder 3.-/Erwachsene 6.-
Eintritt Jugendtheater: Jugendl. 3,50/Erw. 7.-

Mi. 23. September – Di. 29. September 2009

DÜSSELDORF
FORUM FREIES THEATER – FFT JUTA

Mi. 23. September, 19.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Looking for Gretel« 12+

Do. 24. September, 10.30 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+

Fr. 25. September, 10.30 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+

Sa. 26. September, 19.00 Uhr
Trotz Ensemble, Eupen (B)
»Projekt Eden« 15+

So. 27. September, 16.00 Uhr
Theater mini-art, Bedburg-Hau
»Ente, Tod und Tulpe« 7+

Mo. 28. September, 10.30 Uhr
theaterkohlenpott, Herne/
Cantadoras, Essen
»Zabibi und Muzalifa« 12+

Di. 29. September, 19.00 Uhr
COMEDIA THEATER Köln
»Clyde und Bonnie« 15+

Forum Freies Theater - FFT Juta
Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
Kartenvorbestellung:
Tel. 0211. 87 67 87-18 oder
www.forum-freies-theater.de
Info und Gruppenbestellung:
Tel. 0211. 327210, juta@forum-freies-theater.de

Eintritt Kindertheater:
Abendk. 8.-/erm. 6.-; VVK 6.-/erm. 4.-
Gruppen ab 10 Personen 4.-
Eintritt Jugendtheater:
Abendk. 12.-/erm. 8.-; VVK 8.-/erm. 6.-
Gruppen ab 10 Personen 5.-
Familienpass (2 Erw. & 4 Kinder)
Abendkasse 22.-/VVK 18.-

Sa. 19. September – Fr. 25. September 2009

KÖLN
COMEDIA THEATER

Sa. 19. September, 19.00 Uhr
Trotz Ensemble, Eupen (B)
»Projekt Eden« 15+
Kleiner Saal

So. 20. September, 15.00 Uhr
Theater mini-art, Bedburg-Hau
»Ente, Tod und Tulpe« 7+
Kleiner Saal

Mo. 21. September, 10.30 Uhr
Lille Kartoffler Figurentheater,
Langenfeld
»Vom Fischer und seiner Frau« 4+
Kleiner Saal

Di. 22. September, 10.30 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+
Kleiner Saal

Di. 22. September, 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Looking for Gretel« 12+
Großer Saal

Mi. 23. September, 10.30 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+
Großer Saal

Do. 24. September, 10.30 Uhr
theaterkohlenpott, Herne/
Cantadoras, Essen
»Zabibi und Muzalifa« 12+
Kleiner Saal

Fr. 25. September, 18.00 Uhr
Wolfgang Suchner/Winfried
Walgenbach, Wuppertal
»Bohm und Böhmer« 8+
Kleiner Saal

COMEDIA THEATER Köln
Vondelstraße 4-8, 50677 Köln
www.comedia-koeln.de.de

Kartenvorbestellung: Tel. 0221. 399 60 21
Mo. – Fr. 10.00 – 15.00 Uhr
info@comedia-koeln.de

Eintritt: Kinder 6.-/Erwachsene 7.-
Gruppen ab 10 Personen 4,50 pro Person
Gruppen ab 50 Personen 4.- pro Person

Mo. 21. September – Mi. 30. September 2009

LEVERKUSEN
KULTURSTADTLEV FORUM

Mo. 21. September, 16.00 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+
Forum (Studio)

Di. 22. September, 10.00 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+
Forum (Studio)

Mi. 23. September, 10.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+
Forum (Studio)

Do. 24. September, 10.00 Uhr
Wolfgang Suchner/Winfried
Walgenbach, Wuppertal
»Bohm und Böhmer« 8+
Freudenthaler Senseshammer

Mi. 30. September, 10.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Looking for Gretel« 12+
Forum (Studio)

KulturStadtLev FORUM
Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen
Freudenthaler Senseshammer
Freudenthal 68, 51375 Leverkusen

Kartenbestellung im Kartenbüro im Forum
Tel. 0214. 406 4113, Fax 0214. 406 4102
oder www.kulturstadtlev.de

Eintritt Zuschauer unter 14 Jahren: 4,50
Eintritt Zuschauer ab 14 Jahren: 6,50

Mo. 28. September – Fr. 02. Oktober 2009

METTMANN
NEANDERTALHALLE

Mo. 28. September, 16.00 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+

Di. 29. September, 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Looking for Gretel« 12+

Mi. 30. September, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+

Do. 01. Oktober, 11.00 Uhr
Theater mini-art, Bedburg-Hau
»Ente, Tod und Tulpe« 7+

Fr. 02. Oktober, 11.00 Uhr
theaterkohlenpott, Herne/
Cantadoras, Essen
»Zabibi und Muzalifa« 12+

Kreisstadt Mettmann
Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales
Neanderstraße 85, 40822 Mettmann

Neandertalhalle
Gottfried-Wetzel-Str. 7, 40822 Mettmann

Info und Kartenbestellung:
Tel. 02104. 980 407
lydia.koenig@mettmann.de

Eintritt: pro Person 4.-

So. 27. September – Fr. 02. Oktober 2009

MÖNCHENGLADBACH
BIS-ZENTRUM FÜR
OFFENE KULTURARBEIT E.V.

So. 27. September 16.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+

Mo. 28. September 10.00 + 20.00 Uhr
Wolfgang Suchner / Winfried
Walgenbach, Wuppertal
»Bohm und Böhmer« 8+

Di. 29. September 11.00 Uhr
theaterkohlenpott, Herne/
Cantadoras, Essen
»Zabibi und Muzalifa« 12+
Jugendclubhaus-Westend

Mi. 30. September 11.00 Uhr
Trotz Ensemble, Eupen (B)
»Projekt Eden« 15+

Fr. 02. Oktober 11.00 Uhr
Theater mini-art, Bedburg-Hau
»Ente, Tod und Tulpe« 7+

BIS - Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.
Bismarckstr. 97-99
41061 Mönchengladbach

Jugendclubhaus-Westend
Alexianerstr. 6, 41061 Mönchengladbach

Kartenvorbestellung:
Tel. 02161. 18 13 00, Fax: 02161. 17 87 16
bis-zentrum@t-online.de
www.bis-zentrum.de

Eintritt:
Erwachsene 6.- / Kinder 4,50
Kindergruppen und Schulklassen
pro Person 4.-

So. 13. September – Fr. 18. September 2009

PULHEIM
KULTUR- UND MEDIENZENTRUM

Offizielle Eröffnung der
SPIELARTEN 2009

So. 13. September 15.30 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Mo. 14. September 11.00 Uhr
COMEDIA THEATER Köln
»Clyde und Bonnie« 15+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Di. 15. September
9.30 Uhr + 11.00 Uhr
Lille Kartoffel Figurentheater,
Langenfeld
»Vom Fischer und seiner Frau« 4+
Kleiner Saal

Mi. 16. September 11.00 Uhr
COMEDIA THEATER Köln
»Romeo und Julia« 6+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Do. 17. September 11.00 Uhr
Trotz Ensemble, Eupen (B)
»Projekt Eden« 15+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Fr. 18. September, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Stadt Pulheim
Kulturabteilung/Jugendamt
Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim
Kultur- und Medienzentrum
Steinstraße 15, 50259 Pulheim
Kartenvorbestellung: Tel. 02238. 808 116
Eintritt: Kinder 4.- / Erwachsene 6.-

Mo. 02. November – Mo. 23. November 2009

VIERSEN
FESTHALLE VIERSEN

Mo. 02. November, 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Looking for Gretel« 12+

Di. 03. November, 19.00 Uhr
COMEDIA THEATER Köln
»Clyde und Bonnie« 15+

Mi. 04. November, 11.00 Uhr
Theater mini-art, Bedburg-Hau
»Ente, Tod und Tulpe« 7+

Do. 05. November, 11.00 Uhr
COMEDIA THEATER Köln
»Romeo und Julia« 6+

Fr. 06. November, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Ein Schaf fürs Leben« 6+

So. 22. November, 15.00 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+

Mo. 23. November, 11.00 Uhr
Tanztheater De Stille, Breda (NL)
»Alice« 6+

Stadt Viersen, Der Bürgermeister
Fachbereich Schule, Kultur und Sport
- Kultur -
Heimbachstr. 12, 41747 Viersen

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz, 41747 Viersen

Kartenvorverkauf:
Tel. 02162. 101 466 und 101 468
Fax 02162. 101 476
Kartenvorverkauf@Viersen.de

Eintritt: Pro Person 4,50/erm. 2,50

www.spielarten-nrw.de

IMPRESSUM SPIELARTEN 2009 //Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.), Löwengasse 7-9, 50676 Köln, ab August 2009 Vondelstraße 4-8, 50677 Köln //Tel. 0221. 3996021, Geschäftsführer: Klaus Schweizer, Künstlerische Leitung: Jutta M. Staerk, Redaktion: Astrid Hage, Heike Klinge, Anne-Christin Kuhlenkamp, Jutta M. Staerk //Konzeption und Gestaltung: Sailer. Grafische Gestaltung, www.barbarasailer.de, Titelfoto: Britta Schübbling, www.licht-einfall.net //Festivalbüro und Gesamtkoordination SPIELARTEN 2009: Heike Klinge, c/o Comedia, Löwengasse 7-9, 50676 Köln, ab August 2009 Vondelstraße 4-8, 50677 Köln //Jury SPIELARTEN 2009: Brigitte Baggen (Viersen), Elke Bruckmann (Duisburg), Anke Eberwein (Bergheim), Anna Eitzeroth (Düsseldorf), Andreas Großhennrich (Pulheim), Lydia König (Mettmann), Angelika Schallenberg (Pulheim), Claudia Scherb (Leverkusen), Jutta Maria Staerk, Sprecherin der Jury (Köln), Claudia Uebach-Pott (Mönchengladbach) //Theaterpädagogisches Programm SPIELARTEN 2009: Birgit Günster //Schirmherrschaft SPIELARTEN 2009: Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Kulturstaatssekretär des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt
Düsseldorf

